

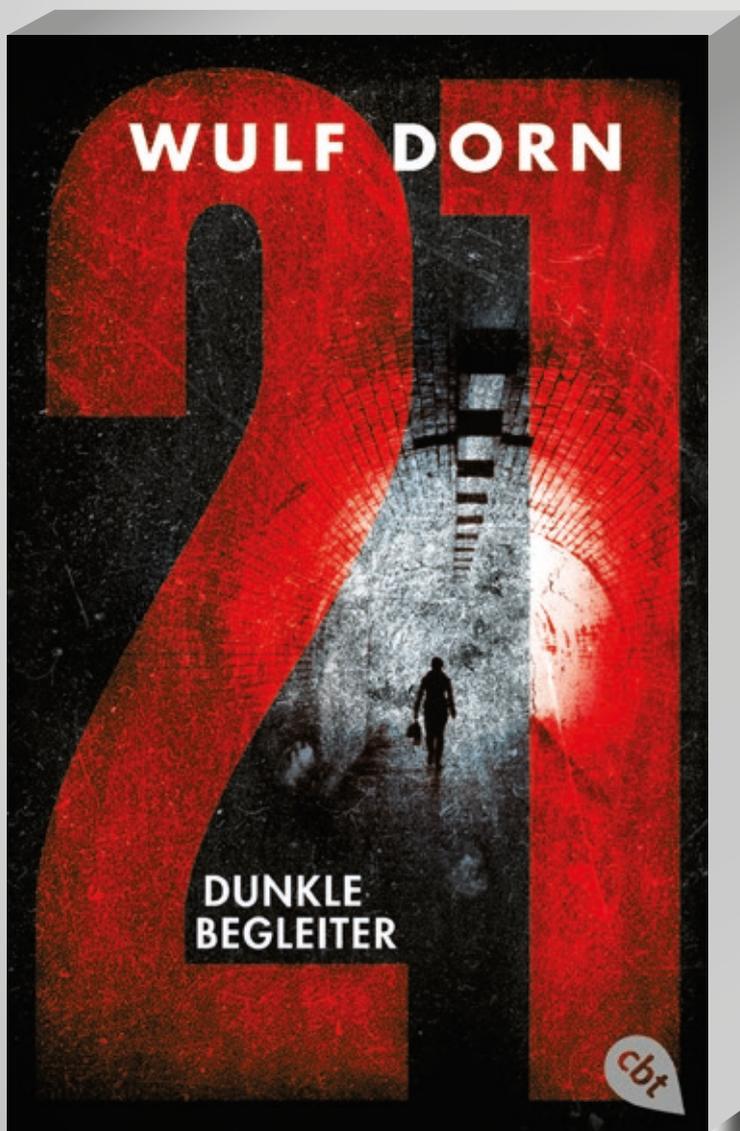
WULF DORN

DUNKLE BEGLEITER

(Die „21“-Reihe, Band 1)

MEIN NAME IST NIKKA. ICH WURDE ERMORDET.
ABER DAS WAR ERST DER ANFANG ...

www.schullektuere.de



Unterrichtsmaterial von
Kristin Erlenmaier

**FÜR DIE KLASSENSTUFEN
9–11**

THEMATIK

Freundschaft, Familie, paranormale
Erlebnisse, Nahtoderfahrung

DIDAKTIK

Absichern des Leseverständnisses,
Handlungsführung, Personenbeschrei-
bung und Charakterisierung, psycho-
logischer Roman, literarische Motive,
kreatives Schreiben

Taschenbuch, 480 Seiten
ISBN 978-3-570-31393-0



1. INHALT

21 – *Dunkle Begleiter* erzählt die Geschichte zweier Freundinnen, die in ein schwer zu durchschauendes Verbrechen verwickelt werden. Nikka, die Hauptfigur, ist ein junges, zurückhaltendes Mädchen, das nach dem Tod der Eltern bei ihrer Großmutter aufwächst. Ihre Freundin Zoe ist das genaue Gegenteil: lebenslustig, aufgeschlossen und immer auf Achse. Auch wenn Nikka an sich gern ihre Abende mit einem guten Buch auf dem Sofa verbringt, möchte sie an Halloween kein Partymuffel sein und begleitet Zoe zu einer Club-Party.

Doch die Clubnight wird weniger amüsant, als die beiden erwarten. Nikka erleidet durch einen gepanschten Cocktail einen Zusammenbruch und ist für 21 Minuten klinisch tot. Zoe verschwindet spurlos.

Der erfolgreiche Einsatz des Sanitäters Sascha rettet Nikka das Leben, doch diese 21 Minuten zwischen Leben und Tod haben sie verändert. Nur sehr langsam kann sie die Erinnerung zulassen und sich eingestehen, dass sie nicht nur unter traumatischer Belastung und Halluzinationen leidet, sondern tat-

sächlich etwas mitgebracht hat von ihrem Aufenthalt im Jenseits.

Die Erfahrung begleitet sie von nun an wie ein grausiger Schatten. Und dann ist da auch noch die quälende und rätselhafte Frage, wo ihre beste Freundin ist. Lebt sie noch oder ist sie Opfer eines Gewaltverbrechens geworden? Hat sie vielleicht ihr Verschwinden selbst geplant?

In Sascha findet Nikka eine Schulter zum Anlehnen und tatkräftige Unterstützung bei ihrem Bemühen, selbst Licht ins Dunkel zu bringen. Wie sich am Ende erweist, spielt die Familiengeschichte ihrer verschwundenen Freundin eine viel größere Rolle als erwartet: Zoe ist adoptiert und hat eine schwer kranke Zwillingsschwester: Vanessa, von deren Existenz sie keine Ahnung hatte.

Die vom Leben schwer enttäuschte Vanessa nimmt im Laufe der Handlung unerkannt Zoes Rolle in der Familie ein und täuscht das gesamte Umfeld – bis auf die beste Freundin Nikka. Diese muss nun über sich selbst hinauswachsen, um für ihre Freundin Zoe die sprichwörtliche Rettung in letzter Minute zu sein.

2. DER AUTOR

Wulf Dorn (*1969) war zwanzig Jahre in einer psychiatrischen Klinik tätig, ehe er sich ganz dem Schreiben widmete. Mit seinem Debütroman *Trigger* gelang ihm ein internationaler Bestseller, dem weitere folgten. Dorns Bücher werden in zahlreiche Sprachen über-



©Martin Becker

setzt und begeistern eine weltweite Leserschaft. Für seine Storys und Romane wurde er mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem französischen Prix Polar, dem ELLE Readers Award und dem Glauser-Preis.

3. DIDAKTISCHE HINWEISE

Die vorliegenden Aufgaben folgen verschiedenen Themenschwerpunkten.

Zur Erschließung des Inhalts und Sicherung des Leseverständnisses dienen die Arbeitsblätter 2, 3, 4, 6, 7 und 9.

Arbeitsblatt 7 vertieft das genaue Lesen und Text-

verstehen noch einmal unter Bezugnahme auf das professionelle Profiling, das vielen Schüler*innen sicher aus diversen Krimiserien bekannt ist.

Die Kontextualisierung bezüglich erzählerischer Stoffe erfolgt über die antiken Mythen und hier insbesondere über die „Heldenreise“, die außerdem das

Moment der Handlungsführung in den Blick nimmt (Arbeitsblatt 13 und 15).

Nikkas paranormale Erfahrungen können eventuell fächerübergreifend mit dem Thema „Tod/Nah-toderfahrungen“ in Religion/Ethik (oft in Klassenstufe 10) diskutiert werden.

Ein Vergleich mit anderen Medien (Film) wird in Arbeitsblatt 14 durchgeführt und lässt sich weiterführend auch mit dem Aspekt des Profiling verbinden.

Kreative Schreibaufträge bilden die Inhalte der Arbeitsblätter 16, 17 und 19.

Der Aspekt des „literarischen Motivs“ wird anhand der Doppelgänger-Thematik bearbeitet (Arbeitsblatt 11), das sich in leistungstärkeren Klassen

noch durch literarische Vergleiche ergänzen ließe, z. B. in der Schauerromantik E. T. A. Hoffmanns.

Um die eigenen Leseerfahrungen geht es zu Beginn und Ende der Arbeitsblattreihe – einmal in allgemeinerer Form in Arbeitsblatt 1 und schließlich, bezogen auf die Lektüre des Romans, in Arbeitsblatt 20.

Besonders zu betrachten sind bei der Beschäftigung mit dem Roman die psychologische Figurenführung und der Zusammenhang mit der persönlichen Erfahrung des Autors (Arbeitsblatt 12). Je nach Altersgruppe und Leistungsfähigkeit können hier das Thema „Familie“ oder die Bedeutung des Unterbewussten noch mehr in den Blick genommen werden.

4. ÜBERSICHT DER ARBEITSBLÄTTER

- | | | | |
|-------|---|-------|---------------------------------------|
| AB 1 | Ein irritierender Start: Post Mortem | AB 11 | Literarische Motive: der Doppelgänger |
| AB 2 | Nikka: Die Hauptperson stellt sich vor | AB 12 | Der Erzähler als Psychologe |
| AB 3 | Nikka und Zoe: Gegensätze ziehen sich an | AB 13 | In großen Fußstapfen unterwegs |
| AB 4 | 21 Minuten | AB 14 | Und im Film? |
| AB 5 | Der dunkle Ort | AB 15 | Antike Vorbilder |
| AB 6 | Dem Verbrechen auf der Spur: falsche Hinweise? | AB 16 | Eine schwerwiegende Entscheidung |
| AB 7 | Dem Verbrechen auf der Spur: die Identität des Täters | AB 17 | Perspektivwechsel |
| AB 8 | Dem Verbrechen auf der Spur: Motive | AB 18 | Perfect Match? |
| AB 9 | Nikkas Unterweltmission | AB 19 | Ein Jahr später |
| AB 10 | Familienbande | AB 20 | Der Autor und sein Werk |

NAME _____

DATUM _____

Ein irritierender Start: Post Mortem

Der Roman *21 – Dunkle Begleiter* beginnt mit einer Überraschung: Die Geschichte hat noch gar nicht begonnen und die Hauptfigur ist offensichtlich schon tot!

1. Schreibe auf, was dieser ungewöhnliche Erzählanfang für dich bedeutet. Macht er dich neugierig? Schreckt er dich eher ab?

2. Vergleiche nun mit Erzählanfängen anderer Bücher, z. B. aus der Schulbücherei. Wähle dabei Bücher aus, die du noch nicht kennst. Welche Art von Erzählbeginn ist die richtige für dich als Leser*in und lässt dich „dabeibleiben“? Warum, denkst du, ist das so?

NAME _____

DATUM _____

Nikka: Die Hauptperson stellt sich vor

Arbeite anhand von Kapitel 3 und 4 heraus, was du über Nikkas Eigenschaften und ihre Lebenssituation erfährst. Ergänze durch Einschätzungen aus anderen Kapiteln, wenn du schon weitergelesen hast.

A. Alter und Aussehen _____

B. Eigenschaften _____

C. Biografie _____

D. Aktuelle Lebenssituation _____

NAME _____

DATUM _____

Nikka und Zoe: Gegensätze ziehen sich an

Vieles im Leben von Nikka und Zoe ist sehr gegensätzlich. Das betrifft ihr Äußeres, ihre Vorlieben, ihr Verhalten und ihre familiäre Situation. (Vgl. vor allem Kapitel 3 und 4.) Trage in die Tabelle ein!

	Nikka	Zoe
Alter und Aussehen		
Vorlieben		
Verhalten		
Familiäre Situation		

NAME _____ DATUM _____

21 Minuten

1. Auf verschiedene Arten wird das Geschehen im Club am Abend des 31. Oktober beschrieben. Auf S. 18, 41 und 68/69 erfahren wir etwas über das äußere Geschehen und die Ursachen für Nikkas Zusammenbruch. Stelle die Informationen zu einer Stichwortliste zusammen.

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

2. Was glaubt Nikka selbst in diesen 21 Minuten wahrgenommen zu haben? (Vgl. S. 82–95.)

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

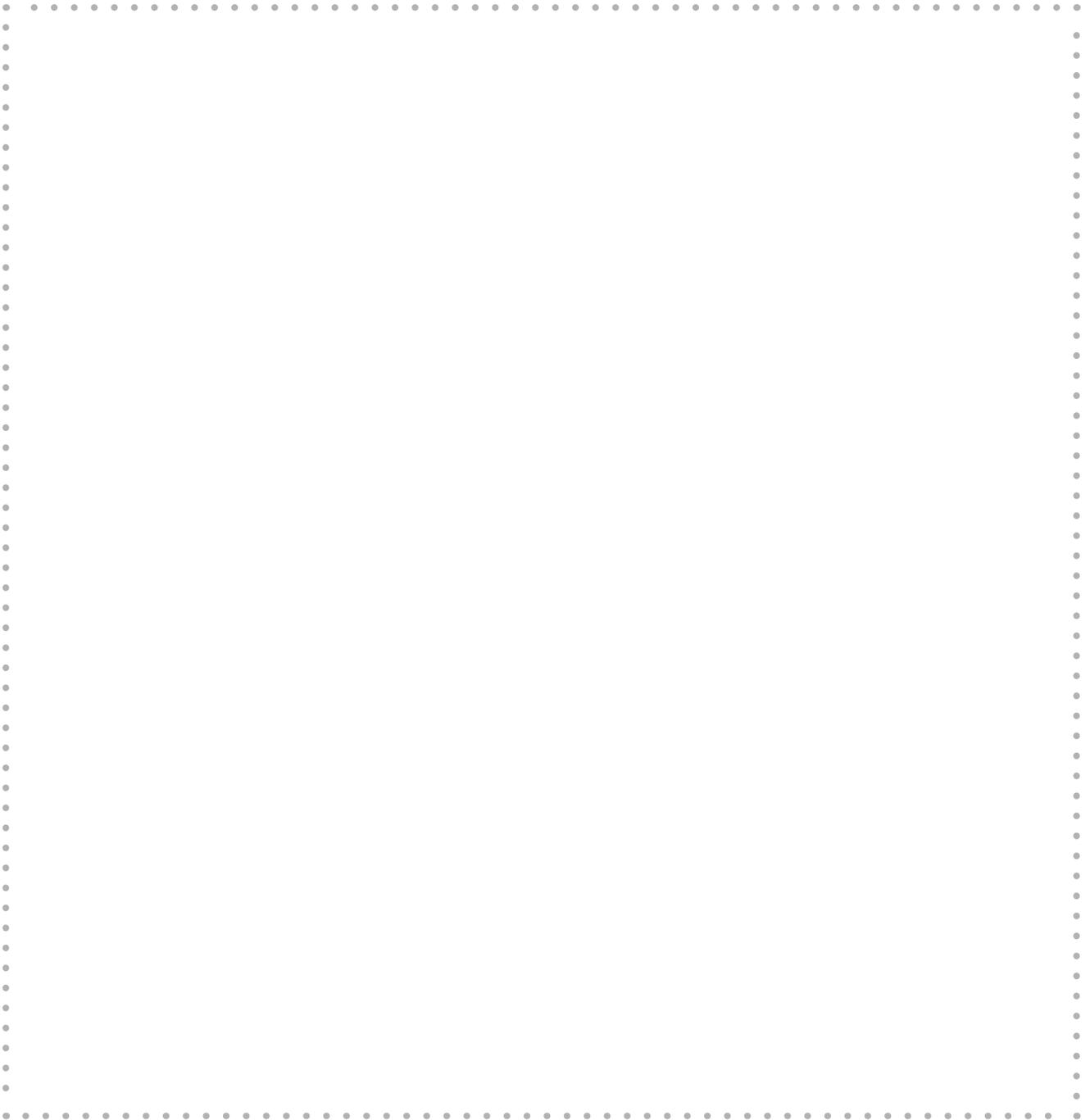
NAME _____

DATUM _____

Der dunkle Ort

Nikka befindet sich in den 21 Minuten, während derer ihr Herz aufgehört hat zu schlagen, an einem Ort zwischen Diesseits und Jenseits.

Wähle eine Textstelle aus dem Kapitel 13 (ab S. 86) und zeichne die Szene nach.



Tipp: Du kannst deine Zeichnung z. B. mit Kohle oder Kreide in Schwarz-Weiß umsetzen. Evtl. brauchst du mehr Platz und nimmst anstelle der Vorlage ein Din-A3-Blatt.

NAME _____ DATUM _____

Dem Verbrechen auf der Spur: falsche Hinweise?

Schon auf der Intensivstation – also als sie noch mit den Folgen ihres eigenen Zusammenbruchs kämpft – quält Nikka die Frage, wo ihre beste Freundin geblieben ist. Es gibt Vermutungen, Hinweise ... Stelle mithilfe der Textstellen eine erste Liste von Spuren und Verdächtigen zusammen.

Textstelle	
S. 29	
S. 35	
S. 37	
S. 41	
S. 42	
S. 124	
S. 142	
S. 143	
S. 144	
S. 145	
S. 156	
S. 158	
S. 202/203	

NAME _____

DATUM _____

Dem Verbrechen auf der Spur: Motive

In diesem Kreuzworträtsel sind Begriffe verborgen, die Vanessas Beweggründe für die Entführung und den Rollentausch erklären. Nutze als Hilfe die Seitenangaben. Beachte: Ü = UE.

The crossword puzzle grid consists of the following pre-filled words and their corresponding page references:

- Horizontal word: **W A** (s. 299 ▼)
- Vertical word: **D**
- Horizontal word: **Z O** (s. 460 ▶)
- Vertical word: **H** (s. 296 ▼)
- Horizontal word: **G E** (s. 382 ▶)
- Horizontal word: **E I** (s. 335 ▶)
- Vertical word: **S** (s. 404 ▼)
- Horizontal word: **F R** (s. 425 ▶)
- Horizontal word: **N E** (s. 460 ▶)
- Vertical word: **C**

NAME _____

DATUM _____

Nikkas Unterweltmission

Vervollständige die Textzitate aus den Begegnungen zwischen dem „Ledermann“ und Nikka. So erhältst du alle Informationen, die dazu führen, dass Nikka am Ende die Bitte des Ledermannes erfüllen kann.

Seite	Zitat
S. 92	„Nicht ... weiter!“ Jedes Wort schien eine Qual für ihn zu sein. „Nicht _____!“
S. 112	„Warum auch immer er jetzt bei dir ist, _____.“
S. 117	„Er hatte sich an seine Mutter gedrückt und hielt ihre Hüfte mit beiden Armen fest umschlungen. Die beiden sahen _____.“
S. 129	„Aber er blieb, wo er war, und wieder _____, die sich direkt vor ihm befand.“
S. 165	„In dem wenigen, was von seinem Gesicht noch übrig war, sah ich etwas, was ich am allerwenigsten erwartet hätte: _____.“
S. 166	„Offenbar erging es seinen Stimmbändern ebenso wie seinem übrigen Körper. _____ _____.“

NAME _____

DATUM _____

Seite	Zitat
S. 168	„Aus seiner Perspektive saß ich dann an der Zimmerdecke auf meinem Bett und sah zu ihm herunter. „_____?““
S. 168	„Das tat er, wieder und wieder, und schließlich erkannte ich die Zeichen. Es _____.“
S. 182	„_____, Zimmer 603 befand sich gleich daneben.“
S. 183	„_____. Es hatte stark geregnet, und er muss wohl den Unfall, der vor ihm auf der Straße passiert war, nicht rechtzeitig gesehen haben.“
S. 185	„_____ _____, aber nach einigem Blättern wurde ich schließlich fündig.“
S. 188	„Frau Schuster, ich habe Ihren Mann gesehen. Ich war für einundzwanzig Minuten tot und bin ihm auf der anderen Seite begegnet. _____.“
S. 190	„In der Grube stand _____.“

NAME _____

DATUM _____

Literarische Motive: der Doppelgänger

1. Mache dich u. a. mithilfe des folgenden Textes mit dem Begriff des „literarischen Motivs“ vertraut.

Motiv

(n.), Element eines literarischen Textes, dessen Inhalt schematisiert beschrieben werden kann. Man unterscheidet inhaltlich 1. Situations-Motive (Bsp.: Dreiecksverhältnis, Doppelgänger, feindliche Brüder), 2. Typus-Motive als Charakterschemata (*femme fatale*, Einzelgänger, Intrigant), 3. Raum-Motive (Schloss, Wald, Insel) und 4. Zeit-Motive (Mitternacht, Frühling); gattungstheoretisch etwa Dramen-Motive (feindliche Brüder), lyrische Motive (Einsamkeit, Abschied), Märchen-Motive (Ring, Vogel, Verwandlung) etc.; formal primäre, Zentral- oder Kernmotive von sekundären, Rand- oder Rahmenmotiven und **Leitmotiven**. Die Motivgeschichte untersucht die historische Konstanz und Wandlung von Motiven und ihrer Bedeutung in der Literatur- und Kunstgeschichte.

Quelle: <https://www.litwiss-online.uni-kiel.de/glossary/motiv/>

Der Doppelgänger ist ein Motiv, das oft in Romanen und Filmen auftaucht, und das Zwillingsspaar ist eine Variante davon. Die Möglichkeiten sind vielfältig: Die äußere Ähnlichkeit kann in einer Komödie für Verwechslungen sorgen, jugendliche Streiche decken – oder wie hier kriminelle Handlungen verschleiern.

2. Betrachte die Figurenführung bei Vanessa und Zoe genauer, indem du eine Personencharakterisierung anfertigst. Beachte dabei besonders, wie gegensätzlich die beiden Figuren in Bezug auf ihr persönliches Umfeld und ihre innere Haltung sind.



NAME _____

DATUM _____

Der Erzähler als Psychologe

1. Der Autor Wulf Dorn arbeitete viele Jahre in einer Psychiatrie, bevor er das Schreiben zu seinem Hauptberuf machte. Merkt man dieses Vorwissen seinen Figuren an?

Untersuche, mit welchen Mitteln es Vanessa in Kapitel 40 und 50/51 gelingt, ihre Eltern in Bezug auf ihre Identität zu täuschen, während Nikka die Enttarnung ganz leichtfällt.

Welchen Anteil haben die Eltern selbst an der Aufrechterhaltung dieser Lüge und was könnten ihre Motive sein?

2. „Ich vermute, dass wir nur sehen, was wir kennen“ (Friedrich Nietzsche). Stimmt du diesem Zitat zu? Nimm Stellung und beziehe deine Überlegungen mit in Aufgabe 1 ein.

NAME _____

DATUM _____

In großen Fußstapfen unterwegs

Die Schreibtrainerin Anette Huesman (<https://www.die-schreibtrainerin.de/krimi-schreiben-die-10-wichtigsten-tipps/>) gibt Tipps zum Schreiben eines Krimis. Als Grundlage für den Handlungsverlauf (Dramaturgie) schlägt sie z. B. die Heldenreise vor.

Überprüfe anhand des Infotextes, ob sich Nikkas Erlebnisse als eine Heldenreise (nach Christoph Vogler) bezeichnen lassen. Trage die passenden Stichworte und die Seitenangabe unter den einzelnen Schritten der Heldenreise ein.

Da Nikka eigentlich in zwei verschiedene Erzählungen eingebunden ist (das Rätsel um die Schatten aus der Unterwelt und das Verschwinden ihrer Freundin), kannst du dich für einen Erzählstrang entscheiden.

1. Ausgangspunkt ist die gewohnte, langweilige oder unzureichende Welt des Helden („Gewohnte Welt“).

2. Der Held wird von einem Herold zum Abenteuer gerufen („Ruf des Abenteuers“).

3. Diesem Ruf verweigert er sich zunächst („Weigerung“).

4. Ein Mentor überredet ihn daraufhin, die Reise anzutreten, und das Abenteuer beginnt („Begegnung mit dem Mentor“).

NAME _____

DATUM _____

5. Der Held überschreitet die erste Schwelle, nach der es kein Zurück mehr gibt („Überschreiten der ersten Schwelle“).

6. Der Held wird vor erste Bewährungsproben gestellt und trifft dabei auf Verbündete und Feinde („Bewährungsproben“).

7. Nun dringt er bis zur tiefsten Höhle, zum gefährlichsten Punkt, vor und trifft dabei auf den Gegner („Vordringen zum empfindlichsten Kern“).

8. Hier findet die entscheidende Prüfung, die Feuerprobe statt: Konfrontation und Überwindung des Gegners („Entscheidende Prüfung“).

9. Der Held kann sich nun des „Schatzes“ oder des „Elixiers“ (konkret: ein Gegenstand oder abstrakt: besonderes, neues Wissen und seelische Reifung des Selbsts [sic!]) bemächtigen („Belohnung“).

NAME _____

DATUM _____

10. Er tritt den Rückweg an, während dessen es zu seiner Auferstehung (Resurrektion) aus der Todesnähe kommt („Rückweg“ und „Auferstehung“).

11. Der Feind ist besiegt, das Elixier befindet sich in der Hand des Helden. Er ist durch das Abenteuer zu einer neuen Persönlichkeit gereift („Wandel des Selbst (Individuation)“).

12. Das Ende der Reise: Der Rückkehrer wird zu Hause mit Anerkennung belohnt.

(Quellenangabe: <https://de.m.wikipedia.org/wiki/Heldenreise>)

NAME _____

DATUM _____

Und im Film?

1. Die dramaturgische Einteilung, wie sie Christoph Vogler vorlegt, ist laut Wikipedia eine „Anleitung für Drehbuchautoren“. Überprüft in einer Gruppenarbeit diese Aussage, indem ihr aktuelle Kriminalfilme oder Filmklassiker auf ihren Aufbau untersucht.

Legt innerhalb der Gruppe fest, wer welchen Film anschaut und analysiert.

Legt dann Voglers Einteilung zugrunde, und geht genauso vor, wie ihr es bei *21 – Dunkle Begleiter* gemacht habt.

FILM _____

ERSCHEINUNGSJAHR _____

REGISSEUR _____

1. Ausgangspunkt ist die gewohnte, langweilige oder unzureichende Welt des Helden („Gewohnte Welt“).

2. Der Held wird von einem Herold zum Abenteuer gerufen („Ruf des Abenteuers“).

3. Diesem Ruf verweigert er sich zunächst („Weigerung“).

NAME _____

DATUM _____

4. Ein Mentor überredet ihn daraufhin, die Reise anzutreten, und das Abenteuer beginnt („Begegnung mit dem Mentor“).

5. Der Held überschreitet die erste Schwelle, nach der es kein Zurück mehr gibt („Überschreiten der ersten Schwelle“).

6. Der Held wird vor erste Bewährungsproben gestellt und trifft dabei auf Verbündete und Feinde („Bewährungsproben“).

7. Nun dringt er bis zur tiefsten Höhle, zum gefährlichsten Punkt, vor und trifft dabei auf den Gegner („Vordringen zum empfindlichsten Kern“).

8. Hier findet die entscheidende Prüfung, die Feuerprobe statt: Konfrontation und Überwindung des Gegners („Entscheidende Prüfung“).

NAME _____

DATUM _____

9. Der Held kann sich nun des „Schatzes“ oder des „Elixiers“ (konkret: ein Gegenstand oder abstrakt: besonderes, neues Wissen und seelische Reifung des Selbsts [sic!]) bemächtigen („Belohnung“).

10. Er tritt den Rückweg an, während dessen es zu seiner Auferstehung (Resurrektion) aus der Todesnähe kommt („Rückweg“ und „Auferstehung“).

11. Der Feind ist besiegt, das Elixier befindet sich in der Hand des Helden. Er ist durch das Abenteuer zu einer neuen Persönlichkeit gereift („Wandel des Selbst (Individuation)“).

12. Das Ende der Reise: Der Rückkehrer wird zu Hause mit Anerkennung belohnt.

(Quellenangabe: <https://de.m.wikipedia.org/wiki/Heldenreise>)

2. Tragt eure Ergebnisse in einer kurzen Präsentation den anderen Gruppen vor.

NAME _____

DATUM _____

Eine schwerwiegende Entscheidung

Die Ärztin Anna Wegemann bereut am Ende ihres Lebens sehr, Vanessa und Zoe als Babys getrennt zu haben. Sie hatte nicht die Gelegenheit und den Mut, sich mit den Mädchen darüber auszusprechen. Verhilf Anna Wegemann zu einer Möglichkeit, für ihre Entscheidung geradezustehen. Schreibe in ihrem Namen einen Brief an eine der Zwillingsschwestern, in dem sie ihre damalige Entscheidung erklärt und auch ihre heutige Sicht auf die Dinge deutlich macht.

A decorative writing template for a letter. It features a light beige background with a brown floral border in the corners. The central area is filled with horizontal lines for writing.

NAME _____

DATUM _____

Perspektivwechsel

1. Nikkas zweiter Besuch an dem „dunklen Ort“ stellt nicht nur für sie eine fast übermenschliche Herausforderung dar. Sie verlangt dadurch auch von Sascha fast mehr, als er leisten kann (Kap. 81). Was hältst du selbst von der Art und Weise, wie Nikka hier Saschas Freundschaftsdienst einfordert?

2. Erzähle Nikkas „Selbstmordversuch“ und ihre Rettung aus Sicht von Sascha nach. Wähle die Ich-Perspektive, und versuche, seine Emotionen rund um das Ereignis deutlich einfließen zu lassen.

NAME _____

DATUM _____

Perfect Match?

Sascha und Nikka lernen sich in einer extremen Lage kennen. Durch Zoes Verschwinden und Nikkas verzweifelte Suche nach ihr gibt es immer wieder außergewöhnliche, herausfordernde Situationen und wenig Gelegenheit, sich ganz normal näherzukommen. Aber wie wäre das wohl im richtigen Leben mit den beiden?

In der Datingshow *Are you the one?* wird mithilfe von Fragebögen versucht, die Menschen zu finden, die im Team am ehesten zueinanderpassen müssten. Aber wonach und unter welchen Kriterien sucht man da eigentlich am besten?

1. Erstellt zu zweit einen solchen Fragebogen.

A dark brown clipboard with a silver metal clip at the top. The clipboard holds a white sheet of paper with horizontal lines for writing. The lines are evenly spaced and cover most of the page area.

NAME _____

DATUM _____

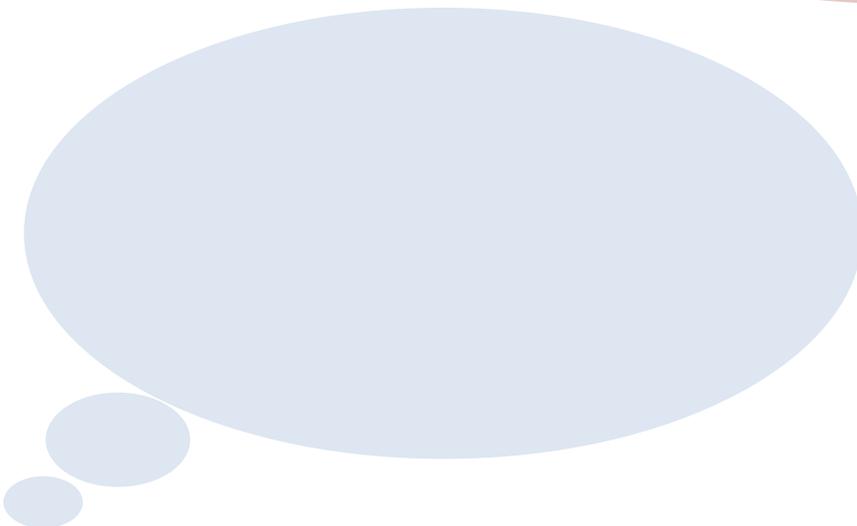
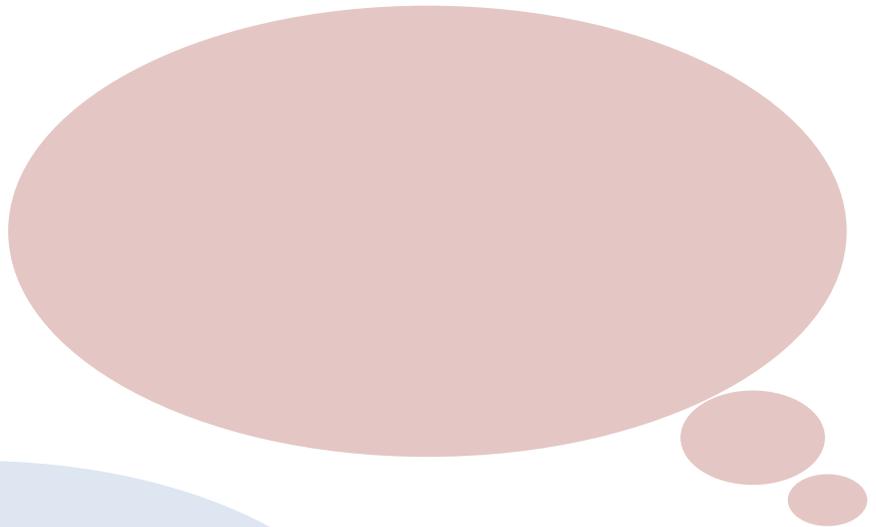
2. Lasst den Fragebogen von Mitschüler*innen aus der Sicht von Sascha und Nikka ausfüllen, und findet so heraus, ob die beiden ein *Perfect Match* sind.

NAME _____

DATUM _____

Der Autor und sein Werk

Der Autor Wulf Dorn richtet im Nachwort ein sehr persönliches Wort an seine Leser*innen. Lies dieses Nachwort. Was waren demnach Dorns Ziele mit der Veröffentlichung dieses Romans? Denkst du, er hat diese Ziele erreicht? Schreibe deine Meinungen in die Gedankenblasen.



Kristin Erlenmaier ist Gymnasiallehrerin für die Fächer Deutsch und Evangelische Religion, unterrichtete in Baden-Württemberg und Hessen an verschiedenen Schulformen und ist heute als Stellvertretende Schulleiterin in Frankfurt und an der Hessischen Lehrkräfteakademie tätig. Sie veröffentlichte Unterrichtsentwürfe in *Ethik und Unterricht* und *Deutsch Magazin*.

www.schullektuere.de

© cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, München, Dezember 2023

Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Dataminings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen. Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Unterrichtsmaterialien erarbeitet von Kristin Erlenmaier 21 – *Dunkle Begleiter* von Wulf Dorn

1. Auflage 2021

Erstmals als cbt Taschenbuch August 2021

© 2021 für die deutschsprachige Ausgabe

cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der
Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: semper smile, München

Umschlagmotiv: © Arcangel Images/Victoe Habbick